

Starterfeld kleiner, Leistungen stimmten

Einzelmeisterschaften des Kreises VII in Altfunnixsiel / Fenja Frerichs verpasste die 3000er-Marke



Altfunnixsiel/ - Die K13, Werdumer Altengroden, war am vergangenen Wochenende der Mittelpunkt der Werferinnen und Werfer des Kreisverbandes VII – Wittmund. Hier trafen sich die Boßler an drei Tagen, um ihre Einzelmeister in den Disziplinen Eisen- Holz- und Gummikugel auszuwerfen. Die drei Ersten einer Alterklasse nehmen an den Landesmeisterschaften im Kreisverband Norden am übernächsten Wochenende teil. Zwar war das Teilnehmerfeld gegenüber den Vorjahren etwas kleiner, die Leistungen in den einzelnen Klassen aber stimmten, bis auf wenige Ausnahmen. So war bei den Alterklassen vier und fünf der Frauen die Anzahl der Werferinnen auf elf Werferinnen zusammengeschmolzen. Hoffnung aber bringen die Teilnehmerzahlen weiterhin im Jugendbereich. Die A- bis F-Klassen stellten gut die Hälfte aller 576 Teilnehmer. Auch die Leistungen in diesen Klassen ließen sich sehen. Gleich zu Beginn am Sonnabend setzte die E-Jugendliche Johanna Bakker

aus Willen mit 1033 Metern ein erstes Ausrufezeichen. Dem stand die Goldmedaillengewinnerin aus der F-Jugend mit 833 Metern nicht viel nach. Auch die männlichen Kollegen, Thole Garrelts, F-Jugend aus Willen (946 Meter) und Mamme Ahrends, E-Jugend aus Eggelingen (1094 Meter), zeigten ähnliche Weiten. Mit knapp 90 Werfern waren die beiden Klassen in der Jugend am stärksten vertreten. In den Klassen A bis D machten einige Akteure mit tollen Weiten auf sich aufmerksam. Bei der weiblichen D-Jugend Holz siegten Katarina-Sophie Kohl (Eggelingen) mit 1324 Metern und Lena Harms (Ardorf) mit 1431 Metern in der Holzdisziplin. Mit Weiten, die auch manchem Erwachsenen gut zu Gesicht gestanden hätten, warteten die Werfer Pascal Theilen, C-Jugend (Willen, 1606 Meter) und Helge Ahrends, B-Jugend (Ardorf, 1748 Meter) auf. Bei den Senioren hatten vor allem die Frauen am Freitag mit dem Gegenwind zu kämpfen. Bei den Männern zeigte Gerhard Andreßen, Männer-V-Holz (Burhufe) mit 1740 Metern einmal mehr eine tolle Leistung, die so mancher jüngere Akteur auch gerne erreicht hätte. Hier reihte sich auch das Ergebnis von Heinrich Schumacher, Männer-IV-Holz (Ardorf) ein. In den Alterklassen I bis III bei den Männern und I bei den Frauen gab es am Sonntag ein Finale mit den besten sechs Werfern. Am Sonntagnachmittag stellte das Wetter für manchen Akteur eine kleine Katastrophe dar. Das Wasser auf der Strecke machte einigen einen Strich durch die Medaillenhoffnungen. Bei den Frauen verpasste Fenja Frerichs (Ardorf) mit der Eisenkugel knapp die 3000-Meter-Marke. Bei den Männern war Heiko Harms (Uttel) der einzige, der mit der Holzkugel die 4000er Marke knackte. Bei der anschließenden Siegerehrung im Vereinsheim von Gastgeber „Herut in't Feld“ Altfunnixsiel dankte der Kreisvorsitzende Günter Rieken dem ersten Vorsitzenden Hans-Georg Otten und seinem Team für die Betreuung dieser Meisterschaften. Anlässlich des 100-jährigen Bestehens des Vereins war man gerne der Einladung gefolgt. Als Andenken überreichte die Vereinsführung jedem Medaillengewinner einen Erinnerungsbecher. Der Kreisvorsitzende Günter Rieken machte auch diesmal darauf aufmerksam, dass für die Medaillengewinner eine Teilnahme an den Landeseinzelmeisterschaften Pflicht ist. Wer verhindert ist, solle sich umgehend beim Boßelobmann oder Kreisvorsitzenden abmelden.